

## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 101-2014  
Vorstossart: Interpellation  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2014.0585

Eingereicht am: 27.04.2014

Fraktionsvorstoss: Nein  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: Imboden (Bern, Grüne) (Sprecher/in)  
Rüfenacht (Biel/Bienne, Grüne)

Weitere Unterschriften: 10

Dringlichkeit verlangt: Ja  
Dringlichkeit gewährt: Ja 05.06.2014

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat:



### **Welche Massnahmen ergreift der Kanton Bern für die rasche Schaffung der notwendigen Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende?**

---

Die Protestaktionen von Fahrenden in Bern und Nidau/Biel weisen auf ein aktuelles Problem hin. Trotz Vorarbeiten, Vorgaben vom Bund und Vorstössen gibt es im Kanton Bern nach wie vor zu wenig Stand- und Durchgangplätze. Die bisherigen Massnahmen und auch aktuelle Aussagen des zuständigen Regierungsrats lassen zweifeln, ob die Einsicht um die Dringlichkeit des Anliegens genügend vorhanden ist. Als Gründe, warum die Arbeiten nicht weiter sind, wurde vom zuständigen Regierungsrat öffentlich Folgendes geäussert: Der Platz im Kanton Bern sei beschränkt, das Land sei rar und teuer, geeignete Gelände würden landwirtschaftlich genutzt oder seien als Bauland oder Parkplatz vorgesehen.

Zwar hat der Kanton Bern das Thema Fahrende im Rahmen der Richtplananpassungen 2010 in einem Massnahmenblatt aufgenommen und regelt damit das Vorgehen bei der Planung von neuen Halteplätzen auf kantonaler Ebene. Das inzwischen erarbeitete «Standortkonzept für Fahrende im Kanton Bern» vom September 2013 zeigt Vorgehen und Ergebnisse der Standortevaluation auf. Ziel war es, in den Perimetern der sechs Regionalkonferenzen mindestens einen raumplanerisch geeigneten Halteplatz zu finden. Ein besonders wichtiges Kriterium war das Grundeigentum: In erster Priorität wurden Parzellen evaluiert, die sich im Besitz von Bund oder Kanton befinden. Für einen Transitplatz in den Regionen Ob- und Nid-Emmental sowie der Ag-

glomeration Biel/Bienne wurden nebst Bundes- und Kantonsgrundstücken auch Parzellen im Besitz von Gemeinden und Privaten untersucht. Gesamthaft wurden im Rahmen des Pilotprojekts «Transitplatz» 74 Standorte (Parzellen) beurteilt. Davon würden sich aus raumplanerischer Sicht 15 Standorte für einen Transitplatz eignen. Zudem wurden im ganzen Kantonsgebiet 50 Parzellen im Besitz des Bundes und des Kantons geprüft und davon 12 als raumplanerisch geeignet beurteilt. Die AG Fahrende hatte beschlossen, das Standortkonzept vorerst nicht weiter zu verfeinern.

Der Regierungsrat wird um die dringliche Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist der Stand der Arbeiten für die zwei prioritären Pilotprojekte gemäss «Standortkonzept für Fahrende im Kanton Bern» vom September 2013, namentlich einen neuen Standort der Region Biel zu schaffen und die Sanierung des bestehenden Durchgangsplatzes in Thun/Allmendingen zu realisieren?
2. Wann liegen die notwendigen planungsrechtlichen und finanziellen Grundlagen und Entscheide vor, und wann ist mit der Eröffnung zu rechnen?
3. Gemäss Standortevaluation gibt es zahlreiche geeignete Standort im Kanton Bern (von 50 evaluierten Standorten wurden 12 als geeignet bezeichnet). Aus welchen Gründen konnten die anderen geeigneten Areale nicht weiterverfolgt werden?
4. Warum war es nicht möglich, gemäss Zielvorgabe, in jedem Perimeter der Regionalkonferenzen einen geeigneten Standort zu bestimmen?
5. Warum wurde gemäss Beschluss der Arbeitsgruppe Fahrende das vorliegende Standortkonzept nicht weiter verfeinert (z. B. Verzicht auf Kontaktierung der betroffenen Gemeinden) bzw. warum wurden die Arbeiten der Arbeitsgruppe (zwischenzeitlich) gar eingestellt, obwohl keine Lösungen vorliegen?
6. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass die fehlenden Plätze die Lebensumstände für Jenische massiv erschweren, und ist er bereit, zusammen mit allen Akteurinnen und Akteuren (jenische Organisationen, Gemeinden, Regionalkonferenzen usw.) rasch nach Lösungen für genügend Standplätze zu suchen?